Kostenfreies Exemplar
Schutzgebühr 2,50 €

Wohnissimo

Herbst/Winter 2024

Lichtblicke

Intelligente Leuchten, die Atmosphäre schaffen

GUTE GRÜNDE

Designboden punktet mit smarten Funktionen

NEUE KONZEPTE

Styling-Update für den angesagten Industrie-Look

JOKA Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel und beim Handwerk.

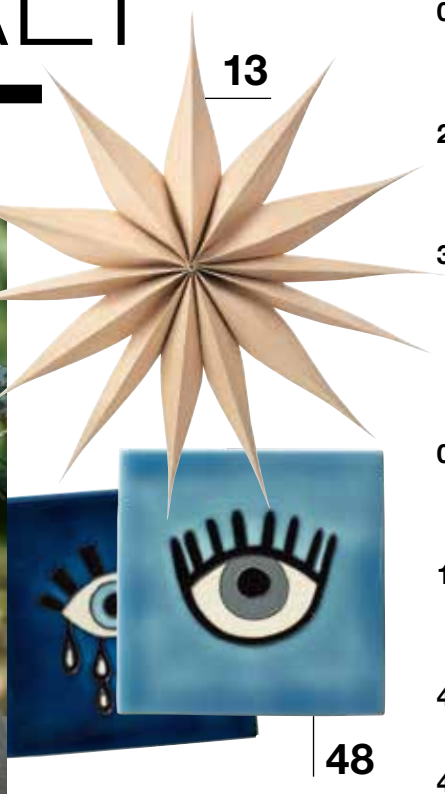
Mehr auf joka.de

JOKA – ein Traum, Dein Raum!

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

JOKA®

INHALT



Titelbild: W. & L. Jordan GmbH, Kassel, www.joka.de
Produktangaben dazu finden Sie auf Seite 40

AKTUELL

04 GOOD NEWS
Trends und Neuheiten aus Interieur, Lifestyle und Fashion

20 SCHÖNER SCHEIN
Aktuelle Leuchten gestalten atmosphärische Wohlfühlräume

36 NATURAL BEAUTY
Handwerk, Naturmaterialien und Tradition sind en vogue

WOHNEN

08 PERSÖNLICHE MELANGE
Moderne Architektur trifft auf zauberhafte Nostalgie

14 GUTE GRÜNDE
Für die neuen Designböden sprechen viele Argumente

40 OFFENE KONZEPTE
Upgrade für Loft-Feeling

44 MID-CENTURY-MIX
Erlaubt ist, was gefällt!

LEBENSART

35 7 FRAGEN AN LENA DIETER
Ein Gespräch mit der charmanten Leuchtendesignerin

46 BESTE ZUTATEN
Liebevolle Details für die Festtafel plus Rezept

48 INTO THE BLUE
Blau-Töne sorgen im Bad für frischen Wind

50 KULTUR-LANDSCHAFT
Salzkammergut – das Land der Berge und Seen

SERVICE

22 EXPERTEN-TIPP

52 HOTEL

53 GEWINNSPIEL

55 BEZUGSQUELLEN / VORSCHAU / IMPRESSUM

GOOD NEWS

Zauberhafte Eyecatcher, attraktive Dessins, angesagte Looks, It-Pieces mit Kuschelfaktor, feine Kulinarik, praktische Alltagsbegleiter und vieles mehr: im Interieur und Lifestyle kommt bis zum nächsten Frühjahr keine Langeweile auf

WALDMEISTER

Mit poetischen Dekoren, die sich wunderbar kombinieren lassen, zieht Porzellankollektion „Tierisch schön“ alle Blicke auf sich (Mittelpunkt)

À la mode

Fransen sind wieder sehr trendy. Glasleuchte „Vintage Bell“ (Rothschild & Bickers) und Polsterpouf „Joy B“ (Moissonnier) präsentieren sich mit den angesagten Trimmings

Happy Birthday

Zu seinem 75. Geburtstag erscheint das beliebte Regalsystem „String“ mit Kiefernholz-Böden und kobaltfarbenen Leitern. Die Edition ist im Sinne des Entwurfsjahres auf 1949 Stück limitiert (String Furniture)

SCANDI-STYLE

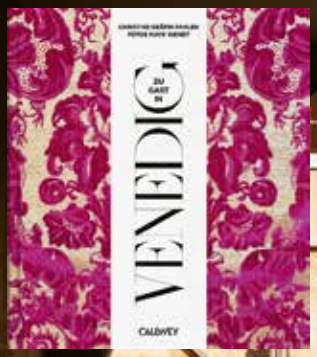
In kühlen Blautönen bringt Tapetendesign „ColormixVI 20614“ sehr dezent Naturaspekte ins Interieur (JOKA)

Supersofties

Ob uni oder frech gestreift: Die italienische Sockenmode mit einem hohen Anteil an Alpaka-Wolle hat das Zeug zum Lieblingsteil (Exquisite J)

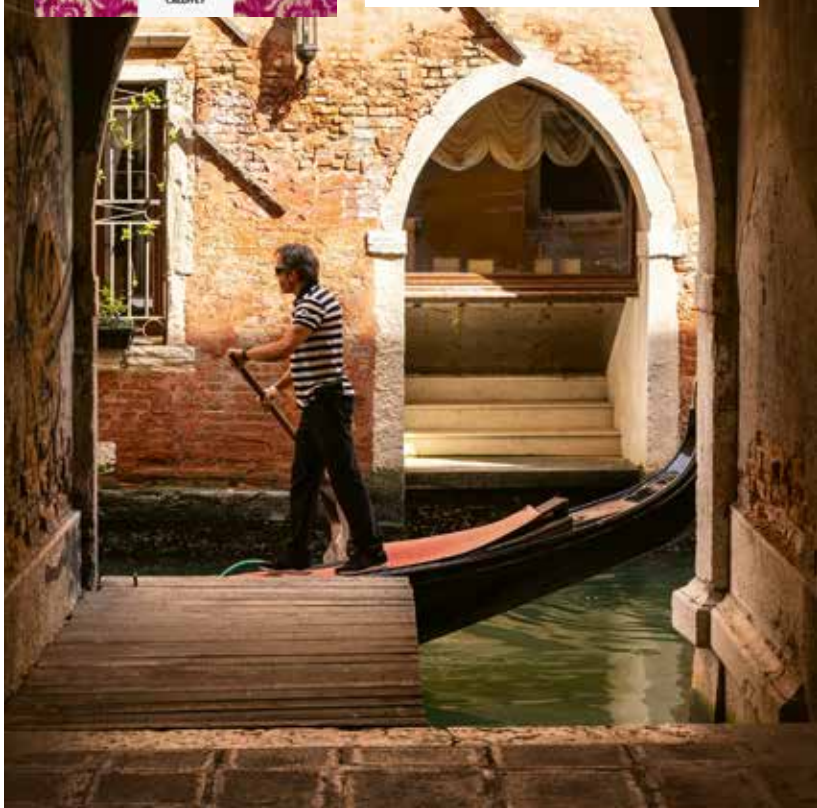
Modern Times

Die Idee hinter Highboard „Oblò“ war, Schreinerhandwerk einen zeitgemäßen Anstrich zu geben – mit weichen, fließenden Formen und in attraktiven Farben (Scapin)



BUON APPETITO

Aus allen Sestieri der Lagunenstadt stellt der kulinarische Reiseführer 30 der besten Restaurants vor. „Zu Gast in Venedig“ erscheint im Callwey Verlag am 19. September.
ISBN 978-3766-727-152



Wechselspiel

Jedes Element der Glasvasen „Buoni Amici“ ist flexibel: So kann Modell „Pino“ schon mal seinen Holzkopf an „Concetta“ verlieren (Leonardo)

STERNSTUNDE

Es gibt auch stylische „Weihnachtspullover“, wie dieser – aus Bio-Baumwolle in sieben schicken Farben (By Benson)

BACKSTUBE

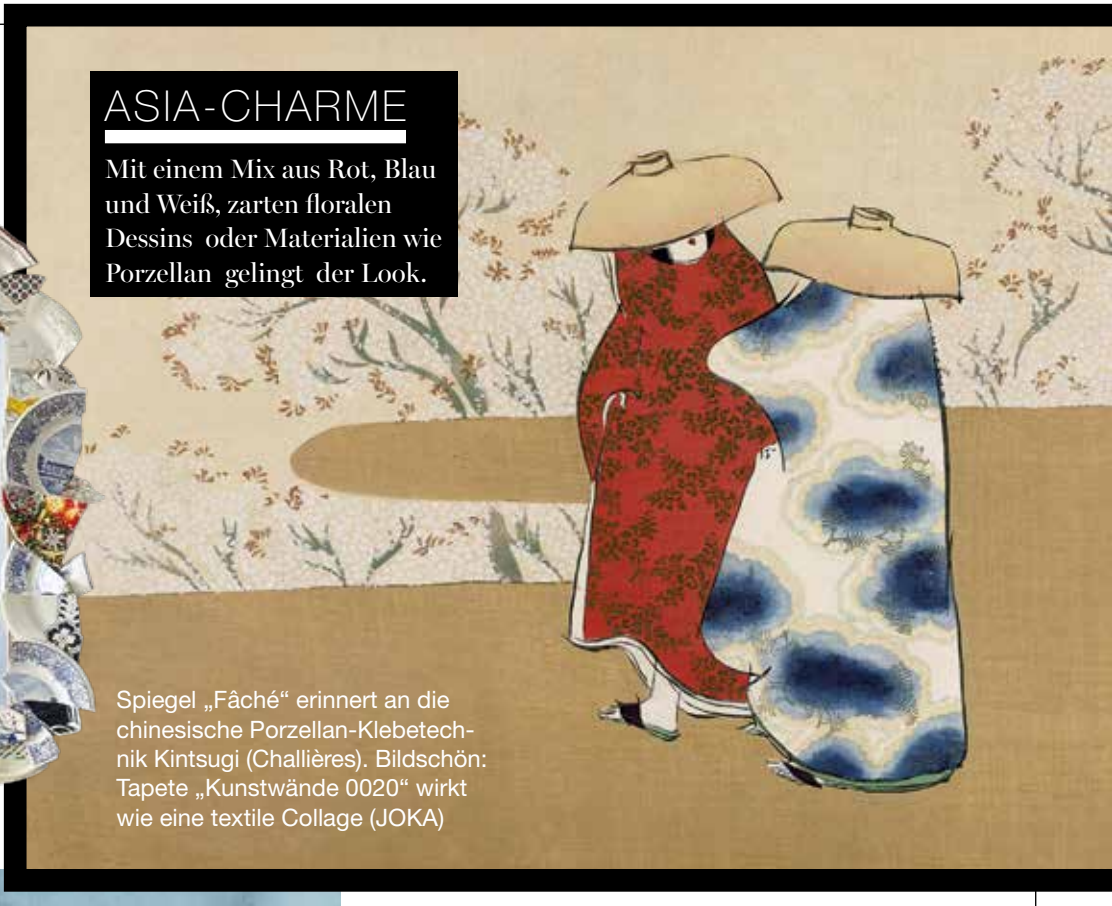
Mit ihrer glatten Glasur bietet Keramikschüssel „Taverna“ die ideale Vorgabe zum Teigkneten (Broste Copenhagen)

Augenweide

Tropische Gewächse und exotische Tiere: Porzellanservice „My China! Paraíso Blue“ erzählt eine opulente Bildergeschichte von Naturschönheiten (Sieger by Fürstenberg)

ASIA-CHARME

Mit einem Mix aus Rot, Blau und Weiß, zarten floralen Dessins oder Materialien wie Porzellan gelingt der Look.



Spiegel „Fâché“ erinnert an die chinesische Porzellan-Klebetechnik Kintsugi (Challières). Bildschön: Tapete „Kunstwände 0020“ wirkt wie eine textile Collage (JOKA)

Roomservice

Kabellos serviert „Bellboy“ überall da Licht, wo man es gerade braucht – auf dem Couchtisch, in der Ankleide oder am Bett (Connox)

Kuschelkurs

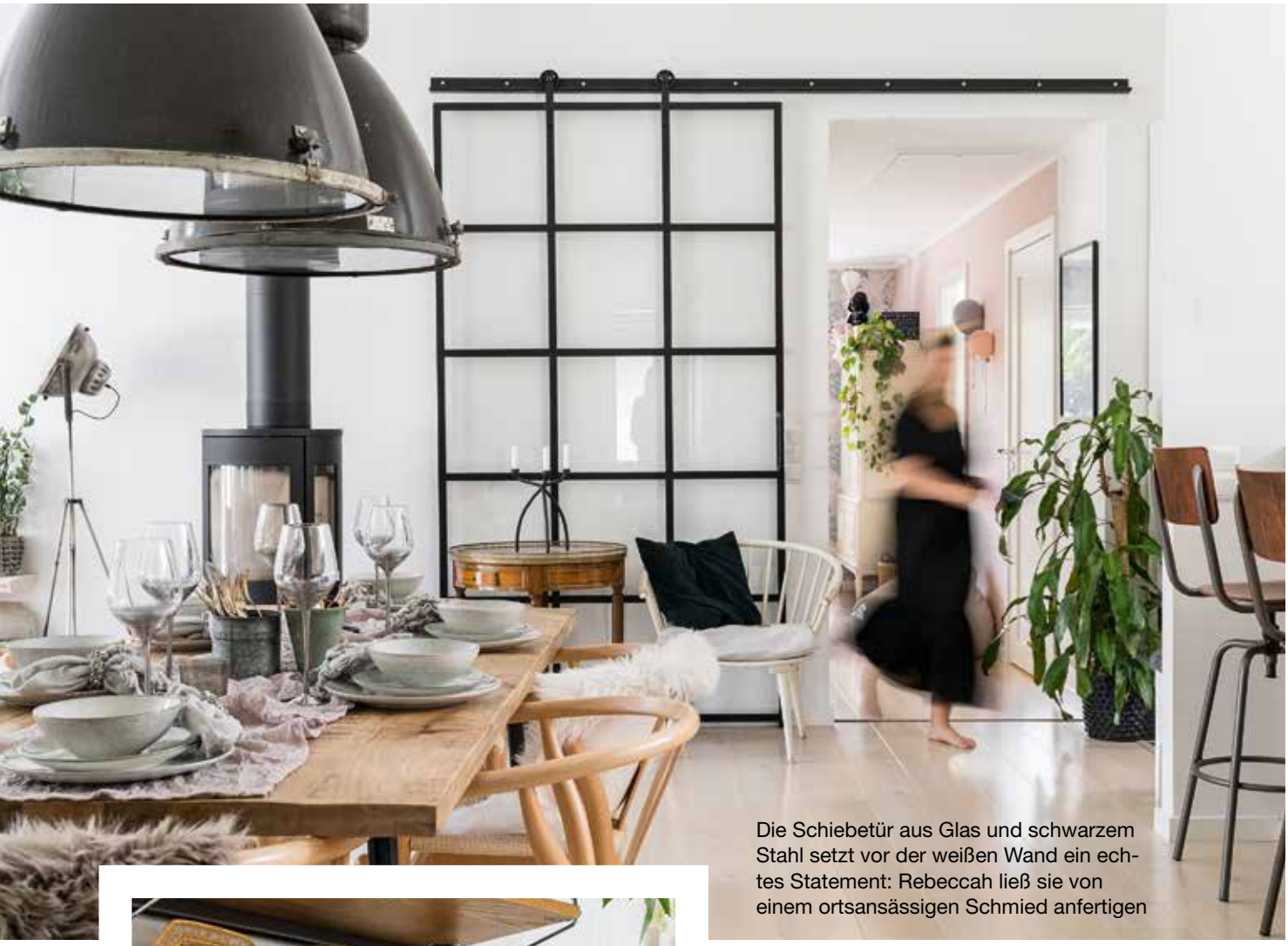
Seit über 25 Jahren hat der „Original“-Sitzsack seinen festen Platz bei Teens oder in lässigen Lounge-Bereichen – jetzt auch mit Teddy-Plüsch-Bezug (Fatboy)

Im großen, hellen Wohn- und Esszimmer von Rebeccah und Oscar spielt sich das tägliche Leben der jungen Familie ab: Relaxen und Vorlesen auf der bunten Sofalandschaft und Speisen oder Basteln an der rustikalen Tafel auf mit Kunstfell gepolsterten Stuhlklassikern

PERSÖNLICHE **STIL-MELANGE**

Im Haus von Rebeccah und Oscar auf der schwedischen Insel Gotland trifft modernes Loft-Ambiente auf charmante Nostalgie: Für sich und ihre Töchter Juni und Alex haben sie einen Wohlfühlort geschaffen, dessen Räumlichkeiten genau auf ihr Lebensgefühl zugeschnitten sind und in denen eine liebevoll-wilde Interior-Mischung für Heimeligkeit sorgt

Fotos: Cecilia Möller-Kirchsteiger / living4media



Die Schiebetür aus Glas und schwarzem Stahl setzt vor der weißen Wand ein echtes Statement: Rebeccah ließ sie von einem ortsansässigen Schmied anfertigen

Im Wohnzimmer halten wir uns am liebsten auf. Wenn es geht, verbringen wir hier den ganzen Tag mit Basteln, Essen und Entspannen“, erklärt Rebeccah den räumlichen Favoriten in ihrem Haus. Die Grundschullehrerin und ihr Mann Oscar, ebenfalls Lehrer, haben den Platz für ihr Heim mitten in der Natur gefunden. „Die kleine Straße, an der die insgesamt fünf neuen Häuser liegen, erinnert uns an Bullerbü“, sagt Oscar. Vor fünf Jahren sind sie mit ihren beiden Mädchen Alex und Juni hier eingezogen. Bei der Einrichtung setzt Rebeccah auf starke Kontraste, außerdem liebt sie den Industrie-Stil. So kam auch die Idee für die große Schiebetür, eine Maßanfertigung, die in dem angesagten Look zum elegant-lässigen Hingucker wird. Bei den

links: Statt in Schränken oder Schubladen versteckt präsentieren sich Geschirr, Gläser, Besteck und Servietten ganz selbstbewusst in offenen Regalen

Zu den geliebten Erbstücken zählt auch der alte Klapptisch aus Kiefernholz, den Rebeccah von ihren Großeltern geerbt hat

„Unser Stilmix verspricht immer etwas Schönes zum Anschauen“

oben: Die überraschend hohe Architektur des modernen Einfamilienhauses lässt die bodennahen Wohninseln noch kompakter und gemütlicher wirken. Der Holzboden unterstreicht die Wohfühloptik **links:** Holz, Stahl, Keramik und Naturmaterialien – modern oder retro – miteinander zu kombinieren, fällt dem kreativen Lehrerpaar nicht schwer

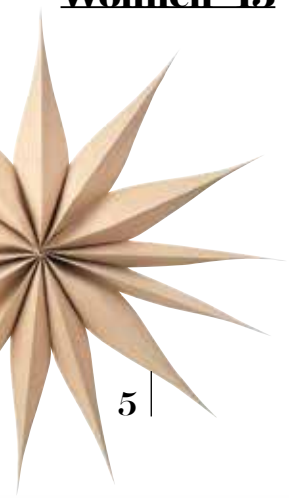
oben: Im Spielzimmer „wachsen“ die Schreibplätze mit: je nach Größe der Mädchen werden die Tischplatten höher gehängt **unten:** Florales Dessin und Rautenmuster kommen in Alex’ Reich ganz selbstverständlich zusammen. Für ihr Bett hatte sie sich einen Himmel gewünscht

Im Schlafzimmer sind die Wände in einer sanften Beige-Nuance gestrichen, die mit dem hellen Dielenboden eine ausgesprochen harmonische Symbiose eingeht

Möbeln mischen sich Erbstücke, Designklassiker und Flohmarktfunde – ergänzt durch Accessoires in Holz, Stahl oder mit schwarzen Details. Während das Wohn-Esszimmer mit seinen weißen Wänden innerhalb der Bildergalerien und Sammlungen ausgleichend wirkt, leben die Kinderzimmer vom mutigen Mustermix: „Für Alex standen drei Tapeten zur Wahl. Weil ich mich nicht entscheiden konnte, haben wir kurzerhand alle verwendet“, erinnert sich Rebeccah lachend. Auch für Stücke, die zunächst keine Funktion hatten, fand sich ein Plätzchen – wie für eine alte Holztür, die hinter dem Schlafplatz der Eltern zum romantisch-rustikalen Betthaupt wurde. Für Juni und Alex gibt’s noch ein Spielzimmer, in dem sie sich austoben oder an den beiden flexiblen Schreibtischplätzen malen können. „Worauf ich am meisten stolz bin? Unser Zuhause ist herrlich persönlich geworden!“, resümiert Rebeccah.

3

4



5

1

2

STILVORLAGE

Das Geheimnis hinter Rebeccahs charmantem Industrial Style ist der Mut zum Mix: Erbstücke und Design, raue Haptik und Kuscheliges sowie jede Menge Accessoires – alles ist erlaubt!

6

9

8

7

1 Umweltfreundlich: Für Plaid „Cotton Throw“ wird reycelte Baumwolle verwendet (Madam Stoltz) **2** Erinnert an klassische Scheinwerfer aus dem Fotostudio: Stehleuchte „Anvers“ (Maisons du Monde) **3** Steinpaneel „Ardesio Lascas Marron“ ist von echtem Mauerwerk kaum zu unterscheiden (JOKA) **4** Elegant: Monochromes Blätterwerk auf Tapete „ClassicHomeV 22200“ (JOKA) **5** Scandi-Look: „Venok“ aus gebogenem Furnierholz (Broste Copenhagen) **6** Im Feuerraum von „Pilar“ finden besonders lange Holzscheite Platz (Attika) **7** Helle Freude verspricht Laminat „Madison 2803 Oak polarwhite“ (JOKA) **8** Beistellmöbel „Lower“ dient auf dem Sofa auch als Arbeitstisch (Magazin) **9** Viel Platz zum Entspannen: Sofa „Blogger“ mit großzügig bemessener Sitztiefe (von Wilmowsky)

1

GUTE GRÜNDE

Vielseitige Looks, praktische Funktionen und notwendige Voraussetzungen, die in unterschiedlichen Räumen für hohen Wohlfühlfaktor sorgen: Die neuen Designböden haben alles drauf!

Authentische Optik: Designboden „2879 Fireside Oak“ ist als Klebevariante mit einer synchrongeprägten Oberfläche ausgerüstet, die von Naturholz kaum zu unterscheiden ist (JOKA)

Starker Kontrast zu elegantem Ambiente: Vliestapete „Schnappschuss P135“ bringt Industrie-Architektur an die Wand (JOKA)

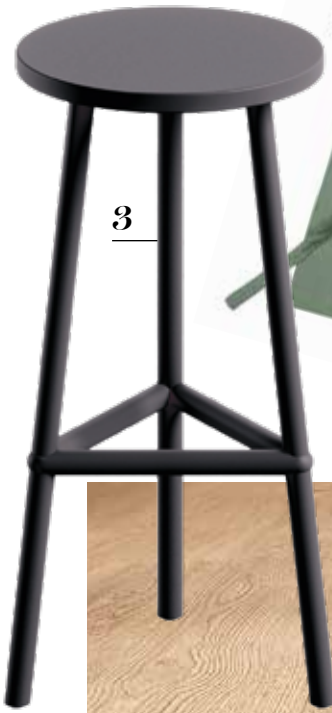
1 Pure Formen und Töne wie Smoke oder Coffee: Glas-Kollektion „Fuundi“ entspricht zeitloser Ästhetik (Blomus)

2 Hauchdünn und trotzdem spülmaschinenfest überrascht das handgemachte „Geschirr“ in lässigem Asia-Look (Tinkalu)

3 Bei „Hug“ gefällt die Verbindung der Stuhlbeine nicht nur der Optik, sondern macht den Hocker sehr stabil (Fantin)

4 Aus organischer Baumwolle und langlebigem Leinen präsentiert „Akkala“ ein klassisches Schürzenmodell (Marc O’Polo)

2



3

4

GENUSSREGION

Im Esszimmer ist der Wunsch nach einem stilvollen Umfeld besonders groß. Dabei schweift der Blick nicht nur über die schön gedeckte Tafel: Schon der erste Eindruck, bevor man sich zu Tisch setzt, entscheidet über das Gefühl von Komfort. Hier spielt der Boden eine entscheidende Rolle, der in der Regel die größte Fläche belegt. Aktuelle Designböden machen mit einer großen Auswahl authentischer Dekore auf sich aufmerksam – einige Klebevarianten sogar mit einer synchrongeprägten Oberfläche, die natürlicher Holzstruktur verblüffend ähnlich sieht. Designböden mit Klick-Verbindung haben den Vorteil, dass sie rückstandslos entfernt werden können – besonders interessant für Mietwohnungen.

Von warmen Eichentönen über helle Tannenoptik bis zu skandinavisch kühler Pinie reicht die Palette der Holzdekore der Designböden 340 (JOKA)

1

Statt Gardine plus Vorhang übernimmt Inbetween „Tunis 223309“ am Fenster beide Aufgaben – mit feinen Streifen und in Leinenstruktur (JOKA)

3

2

Von Weitem scheint Tapete „Savanna 22163“ große Blüten zu zeigen – aus der Nähe ist dichtes Buschwerk erkennbar. So oder so: Das Dessin regt zum Träumen an (JOKA)

TRAUMPLATZ

Nachts gut schlafen oder tagsüber ganz entspannt ruhen: Das Schlafzimmer ist „der“ klassische Rückzugsort, um sich zu erholen. Deshalb liegt bei seiner Gestaltung das Augenmerk auf Wohlfühlen. So etablieren Möbel, Farben und Muster ein vertrautes Umfeld, während intelligente Produkte und Grünpflanzen für gutes Raumklima sorgen. In diesem Sinne bewähren sich neue Designböden mit dem Argument der Wohngesundheit. Mit dem Siegel Eurofins Indoor Air Comfort Gold werden Böden ausgezeichnet, die besonders niedrige Emissionen nachweisen können. Auch integrierte Trittschalldämmung ist ein Plus – in Sachen Lärm.

4

5

1 Nachtblaues Finish und Messingbeschläge: So schick sorgt Schrank „Penelope“ für Ordnung (Maisons du Monde)

2 Weich wie eine Katzenpfote: Plaid „Kattefot“ aus feinster Lammwolle (Manufactum)

3 Konsoltisch „Caillou“ ist der perfekte Schauplatz für Lieblingsstücke oder einen frischen Blumenstrauß (Liu Jo Living)

4 Sehr leicht, aber standfest fungiert Sisal-Korb „Mifuko“ als idealer Sammelplatz fürs Schlafzimmer (Manufactum)

5 Jeden Tag beschert Motiv „Sunrise“ einen traumhaften Sonnenaufgang. Mit praktischen Klemmleisten (Junique)

Im Schlafzimmer überzeugt Designboden „2875 Velvet Fir“ mit komfortablen Funktionen, die für gutes Raumklima sorgen und Trittschall dämpfen. Obendrein fühlt sich seine Oberfläche beim Barfußlaufen warm an (JOKA)

1 Traditionelles Saunazubehör interpretiert Aufguss-Set „Sac 10111“ sehr edel mit schwarzem Stahl und Naturholz (Harvia)

2 Plissee, Polsterarbeiten, Keder und stoffbezogene Knöpfe: Hocker „Valencia“ kleidet textile Handwerkskunst (Koket)

3 „George“ bringt skandinavische Designklassik ins Badezimmer und empfiehlt sich als Sitz- oder Ablagefläche (Fritz Hansen)

Mit ihrem Spektrum an Rot-, Braun- und Naturtönen stellt Tapete „Aquamarin 154 Kanaloa“ einen schönen Gegenpol zum monochromen Boden dar (JOKA)

1

2

3

Wo sonst Fliesen liegen, überrascht Designboden-Kollektion 340 in sieben Stein-, Beton- und Schieferdessins. So ein Badboden sollte unbedingt vom Handwerker verlegt werden (JOKA)

SPA-FEELING

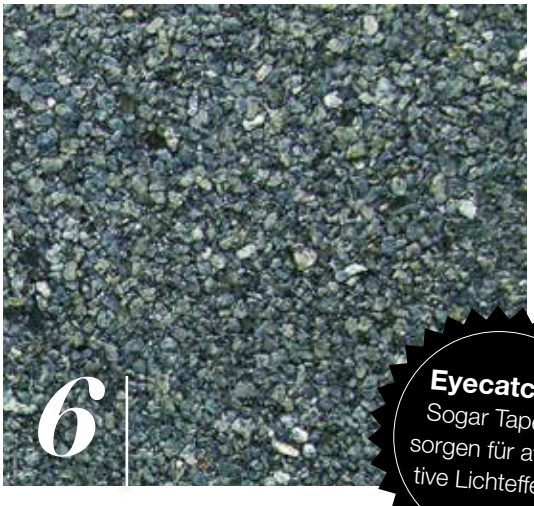
Wohngefühl hat längst auch das Badezimmer erreicht. Vom Waschraum ist es zur privaten Relaxzone avanciert – mit wohnlichem Interieur und natürlich Wasserstellen wie Waschbecken, Dusche und Badewanne. Letztere verlangen insbesondere vom Bodenbelag eine problemlose Beziehung zu Feuchtigkeit. Bei Designböden, die mit der Option unterschiedlicher Verlegemöglichkeiten angeboten werden, sollte die Wahl auf die vollflächige Verklebung fallen: Weil sie besonders beständig gegen hohe Belastungen und Nässe ist, wird diese Variante für stark beanspruchte und in der Regel reinigungsintensive Bereiche empfohlen. Zu weißer Sanitärkeramik stellen dunkle Böden attraktive Kontraste dar.

In Räumen wie Badezimmer oder Küche muss ein Boden speziellen Ansprüchen genügen: Mit einem besonders hohen Feuchtigkeitsschutz ist Designboden „2806 Grey Slate“ der Sache gewachsen (JOKA)

Noch mehr aktuelle Designböden sehen Sie auf www.joka.de

SCHÖNER SCHEIN

Leuchten haben viele Qualitäten:
Sie setzen Räume atmosphärisch in Szene,
sorgen für gute Arbeitsvoraussetzungen,
sind mit Funktionen ausgestattet, die flexiblen
Einsatz ermöglichen, und bereichern die
Einrichtung mit attraktiver Optik – vom
Material bis zur Verarbeitung



Eyecatcher
Sogar Tapeten sorgen für attraktive Lichteffekte!

1 Weiches und nahezu schattenloses Licht: Das schmale Design von „Chiaroscura Terra LED“ ist ideal für Flure (Foscarini)

2 Ursprünglich entstand „Golden Bell“ für das Restaurant Savoy in Helsinki. Mittlerweile scheint ihr Strahlenkranz auch in Privaträumen oder -küchen (Artek)

3 Kabellos erhellt „Ale Be T Akku“ unterschiedlichste Tischsituationen – sogar in Outdoor-Bereichen (Catellani & Smith)

4 „Pleat floor“ zeigt klassisches Plissee. Dabei überrascht das Design mit seiner asymmetrischen Form (Hollands Licht)

5 Form follows Function: Tischleuchte „Bridge“ spannt einen Lichtbogen über den Lese- und Arbeitsplatz (Foscarini)

6 Ihre Oberfläche aus winzigen Natursteinchen, die bei Lichteinfall glitzern, macht Vliestapete „Evolution II 19321“ zum großflächigen Gesamtkunstwerk (JOKA)

7 Die Pendelleuchten der „Antique Brass“-Kollektion präsentieren sich in sechs verschiedenen Schirmchen aus feinstem Bone China-Porzellan (Original BTC)

JOKA FACHBERATER

IN HOCHFORM

Wenn Wohnräume und Funktionsbereiche wie Treppenaufgänge offen ineinander übergehen, rät der JOKA Fachberater zu Produkten, die auf dem Boden dekorgleich für einen harmonischen Zusammenhalt sorgen

STEP VORAUS

Designboden-Kollektion 340 bietet 22 attraktive Dekore an, die auch als Treppenstufen verfügbar sind (JOKA)

Ein Boden wie aus einem Guss – vom Keller bis zum Dachboden: Kein Problem für Designböden mit dekorgleichen Treppenstufen. Indem das gleiche Dekor sowohl für den Boden als auch die Treppenstufen verwendet wird, entsteht ein durchgehendes Erscheinungsbild, das den Raum optisch vergrößert. Besonders vorteilhaft ist dies in offenen Wohnkonzepten, in denen der Übergang zwischen verschiedenen Ebenen fließend und harmonisch wirken soll. Der HDF-Träger der Treppenstufen ist dank seines mehrschichtigen Aufbaus extrem robust und ist nicht nur für den Neubau, sondern auch bestens für Renovierungen geeignet. Die Stufen lassen sich mit einem Designboden – ausgestattet mit einer HDF-Klick-Verbindung – beinahe übergangslos zu einer stimmigen Optik zusammenfügen. Für freitragende oder Kragarm-Treppen sollten die Verlegeprodukte mit einem passenden Seitenabschluss gestaltet sein, um auch hier optisch zu punkten.

JOKA®

Raumwelten – Trends für Ihr Zuhause

Inspiration

FARB RAUSCH

TRAUM STATION

TRAUM STATION

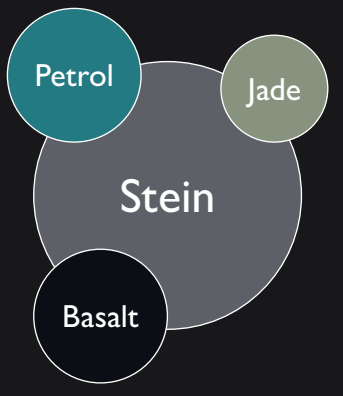
Wichtig für gute Stimmung tagsüber ist vor allem – guter Schlaf nachts. Damit der gewährleistet ist, braucht es eine optimale Schlafumgebung. Die besteht neben einem gemütlichen Bett auch aus den passenden Böden, Stoffen und Farben. Blickdichte Vorhänge beispielsweise halten störendes Licht draußen, kuscheliger Teppichboden und sanfte Formen an der Wand beruhigen Körper und Geist.

Herbst und Winter sind bekannt für ihre langen Nächte, kalten Temperaturen und eher tristen Wetterfarben. Das muss aber nicht für die eigene Stimmung gelten. Geschmack-voll-frischer Farbenmix und entspannte Einrichtungstipps fürs Schlafzimmer sorgen für eine erholsame Nachtruhe und machen Lust auf den Tag.

FARB RAUSCH

Aufwachen – gute Laune. Klappt nicht immer, zugegeben. Aber es gibt einfach Farben, Formen und Materialien, die keine Chance für Trübsal lassen. Verträumt-elegante Blumenmuster, Textilien in leckeren Beeren-Tönen und natürliche Sorgenfrei-Böden sind die Motivations-Booster der Saison.

TRAUM STATION



Stehleuchte Raquette: Sanftes Licht fällt unter dem Schirm aus natürlichen Leinen und Flachs hervor. Das Gestell besteht aus Kiefer-Massivholz. KARE Design

FARBE & IDEE DEKORATION

Blau wie der Nachthimmel, soft-grün wie der Wald im Mondschein und kühl-grau wie die Dämmerung – diese Farben lassen den gestressten Geist zur Ruhe kommen.

MUSTER AUSWAHL

Guter Schlaf braucht eine gute Basis: Hier eignen sich flauschige Teppichböden ebenso wie fußwarme Holz- oder Designböden. Die Muster der Tapeten sind dezent und punkten mit geschwungenen gleichmäßigen Formen. Farblich dominiert Grau als idealer Übergang zwischen Hell und Dunkel, sowie Cremetöne als warmer Gegenpol. Farbtupfer in frischen Blautönen verhindern Eintönigkeit und sorgen für Freude beim Aufwachen.

WELLNESS TIPP

Kopfhörerständer: Der stylische Kopf aus recyceltem Glas hält kostbare Klangträger sicher fest und setzt sie perfekt in Szene. KARE Design

ERHOLSAMER SCHLAF

Guter Schlaf stärkt das Immunsystem, verbessert die Konzentration und fördert die emotionale Stabilität. Fünf Tipps für eine bessere Nachtruhe:

- *Regelmäßiger Schlafrhythmus: Jeden Tag etwa zur gleichen Zeit ins Bett gehen und aufstehen – auch am Wochenende.*
- *Optimierte Schlafumgebung: Ein ruhiger, kühler und dunkler Raum mit wenig Ablenkung fördert die Entspannung.*
- *Ernährung beachten: Schwere Mahlzeiten, Alkohol und Koffein belasten den Körper und stören so das entspannte Einschlafen.*
- *Abendroutine etablieren: Wiederkehrende entspannende Rituale helfen Geist und Körper zur Ruhe zu kommen.*
- *Bewegung: Guter Schlaf beginnt am Tag. Regelmäßige körperliche Aktivität hilft dabei, den Schlaf-Wach-Zyklus zu stabilisieren.*

Sideboard Glenn: Helle Marmorplatte und dunkelgrauer Korpus aus Mango-Massivholz spielen mit dem Schwarz-Weiß-Kontrast. KARE Design

ENTWURF ZEICHNUNG

Das letzte Blau des Tages verschwimmt langsam in ein sanftes Grau, um dann schließlich ganz im Nachtschwarz zu verschwinden – der perfekte Übergang von der Hektik des Alltags in die Ruhe des Schlafs. Beim Betrachten der Wandgestaltung mit sanften, ruhig-dynamischen Formen kommen auch die Augen zur Ruhe.

TRAUM STATION

Kuschelfaktor deluxe: Warmer weicher Teppichboden schafft die ideale Basis für süße Träume. Wie auf Wolken wandelt es sich dank des hohen Flors, der neben angenehmem Gehkomfort auch für staubarme Luft und gute Raumakustik sorgt. Samtige Chenille-Vorhänge halten störendes Licht – und neugierige Blicke – draußen. Die fotorealistischen Tapeten entführen die Gedanken auf eine fantastische Traumreise in andere Welten.

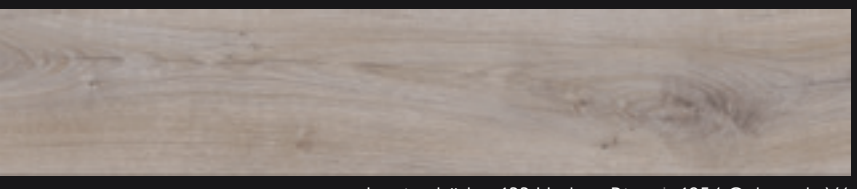
Tapeten Buchclub Aquamarin | Nr. 114 Abstract Flow

Wohnstoffe | Hamilton 517 300 079

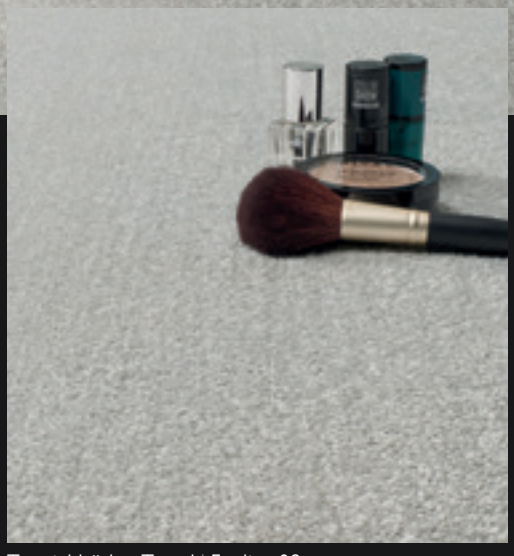
Wohnstoffe | Kiruna 523 311 078

Designböden 340 | 2849 Scandinavian Pine

Bodenalternativen
für diesen Trend

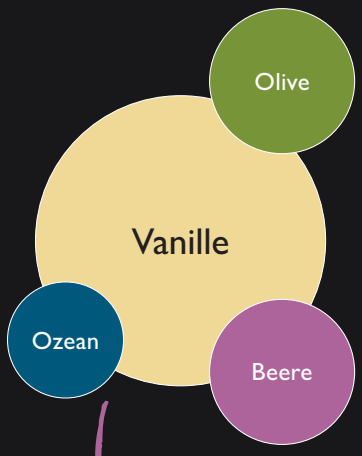


Laminatböden 633 Hudson River | 6954 Oak enola V4



Teppichböden Trend | Feeling 09

FARB RAUSCH



Vase Barefly: Ob mit oder ohne Blumen – die Vase strahlt in pinken satiniertem Glas mit pulverbeschichteten Stahl-Verzierungen zarte Eleganz aus. KARE Design

FARBE & IDEE DEKORATION

Manche Farben und ihre Assoziationen lassen einfach keine Chance für schlechte Laune: Cremig-schmelzendes Vanilleeis, rauschendes Meer, frische gepflückte Brombeeren oder gemütliches Naturgrün gehören definitiv dazu.

Hocker Black Vicky: Sein samtiger Bezug mit Knopfheftung verleiht dem Sitzmöbel nostalgisches Flair. Beine und Gestell sind aus Massivholz gefertigt. KARE Design

MUSTER AUSWAHL

Diese Komposition mixt die besten Erinnerungen aus dem Sommer mit wohliger Vorfreude auf Herbst und Winter. Blüten ja, aber nicht überladen, kräftige Farben an Wand und in den Textilien, aber ausgewogen in Blau-Rot-Mischtönen mit ein wenig goldigem Orange. Ein natürlicher Holzton am Boden rundet harmonisch ab.

Tischleuchte Bollie:
Mit ihrem Zement-Sockel hat diese kugelige Lampe in jedem Raum einen sicheren Stand. KARE Design

KREATIV TIPP

BADEKUGELN

Zutaten:

- *400 g Natron*
- *100 g Speisestärke*
- *200 g Zitronensäure*
- *100 g Kokosöl*
- *Ätherische Öle nach Wahl*
- *Lebensmittelfarbe*
- *Dekoration (getrocknete Blüten, Glitzer, loser Tee, Backverzierungen)*

Umsetzung:

- *In einer Rührschüssel Natron, Speisestärke und Zitronensäure mischen*
- *Kokosöl schmelzen, ätherisches Öl und Lebensmittelfarbe hinzufügen*
- *Teelöffelweise die flüssigen Zutaten mit den trockenen Zutaten vermengen. Langsam hinzufügen, da das Natron schnell mit der Zitronensäure reagiert.*
- *Die Masse mit der Hand formen und dabei die Dekorationen einarbeiten oder Dekoration in Formen füllen und dann die Masse darauf verteilen*
- *Für einige Stunden in den Kühlschrank stellen, ggf. vorsichtig aus den Formen lösen und auf ein Backpapier legen.*
- *Badekugeln 2 bis 3 Tage durchtrocknen lassen, danach sind sie bereit für die Badewanne.*

ENTWURF ZEICHNUNG

Alles offen: Schlafzimmer, Lounge-Ecke und Bad – alles wird durch den hellen Holzboden stimmig zusammengehalten. Die Tapeten sind optisch der Hingucker und geben den (Farb-)Ton an. Einrichtung, Textilien und Deko nehmen die Farben auf und ergänzen in dezentem Grün und Grau oder coolem Schwarz.

F A R B R A U S C H

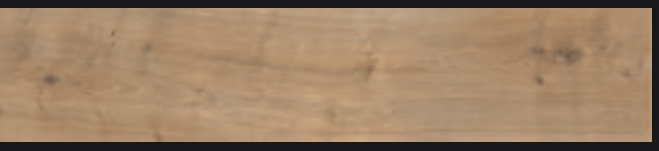
Augen auf und rein ins Leben: Natürlicher Laminatboden ist nicht nur gut fürs (Raum-) Klima, er ist auch sehr robust, pflegeleicht und dank Aqua Protection sogar problemlos im Bad einsetzbar. Durch eine durchgängige Verlegung lassen sich Räume verbinden und weite Wohnlandschaften inszenieren. Kuschelweiche Teppiche schaffen darin kleine Wohlfühlinseln. Während die versiegelbare Glasvliestapete im Bad ein echter Augenöffner ist, laden blumige Blau-Lila-Goldtöne hinter dem Bett zum Träumen ein.

Tür 1: Zweiflügelige Pivottür mit Griffstange, ohne Sprosse
Tür 2: Framework Drehtür Typ 6, T-Sprosse, stumpf, mit Holzzarge

Tapeten Aquamarin | 111 Bubblehorse

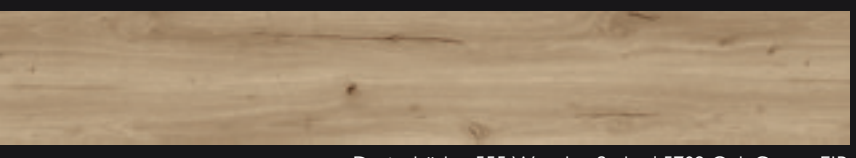
Tapeten Buchclub Color III | Nr. 20710

Wohnstoffe | Tavino 221 011 066



Naturdesignböden 833 Xplora[Next] | 8437 Oak cottage

Bodenalternativen
für diesen Trend



Designböden 555 Wooden Styles | 5702 Oak Cream EIR

Laminatböden 633 Hudson River LP | 6901 Oak summer V4

Teppichböden zum Wohlfühlen

Lassen Sie sich unter **www.joka.de** inspirieren und entdecken Sie diese Produkte hautnah bei Ihrem JOKA Fachberater in der Nähe.

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

Quellennachweis:

KARE DESIGN

KARE ist ein lebendiges Lifestylekonzept mit einer einzigartigen Inszenierung aus Möbeln, Leuchten, Wohnaccessoires und Geschenkartikeln.
www.kare.de

W. & L. Jordan GmbH · Horst-Dieter-Jordan-Straße 7–10 · 34134 Kassel
www.joka.de

JOKA®

7 FRAGEN an Lena Dieter

Die charmante Designerin von Nachtfalter spricht über ihre Leuchten, die Wertschätzung von Handwerk und die Bedeutung von Licht im Interieur

1 Frau Dieter, wie kam es zu der Idee, Leuchten herzustellen?
Licht mit all seinen Facetten ist ein sehr faszinierendes Thema. „Formen falten, Licht gestalten" war von Anfang an das zentrale Element bei uns. Ende 2024 ist dies schon 10 Jahre her: wir feiern Jubiläum und sind sehr stolz.

2 Und der Name Nachtfalter, ein sehr hübscher übrigens?
Als unsere Idee zu Nachtfalter noch in den Kinderschuhen steckte, haben wir sehr oft bis tief in die Nacht hinein zusammengesessen, gearbeitet und gefaltet, um unseren Traum Realität werden zu lassen. Der Name war Programm.

3 Warum haben Ihre Leuchten diesen besonderen Look?
Wir lieben klares und zeitloses Design. Nachtfalter-Leuchten zeichnen sich durch ihre geometrische Formensprache aus und fügen sich in nahezu jeden Wohnstil ein. Im Vordergrund steht das Zusammenspiel von Form, Faltungen und hochwertigen Materialien. Uns ist die zeitlose Ästhetik der Leuchten besonders wichtig. Diesen Anspruch stellen wir sowohl an die Gestaltung als auch an die Qualität und die Verarbeitung. Übrigens stammen alle Komponenten für die Herstellung der Leuchten aus Deutschland und der EU.

„Licht ist essenziell. Es hat großen Einfluss auf das Wohlbefinden"

4 Was bedeutet Handwerk für Sie?
Wir hatten schon immer eine große Affinität zu handwerklichem Tun und die Handarbeit bei der Herstellung ist eine echte Herzensangelegenheit. Ein großer Arbeitstisch bildet den Mittelpunkt in der Faltwerkstatt. Hier entstehen die Stücke mit viel Liebe zum Detail – Linie für Linie und Faltung für Faltung. Von der ersten Skizze bis zur Fertigung des Modells setzen wir jeden Schritt selbst um – eine wunderbare Tätigkeit.

5 Aus welchen Materialien entstehen die Leuchten?
Das Material für unsere Lampenschirme ist mit feinem Stoff bezogen. Die Textur kommt im beleuchteten Zustand besonders schön zur Geltung und erzeugt tolles, weiches Licht. Die gefalteten Linien erstrahlen hell und betonen so die Geometrie der Leuchten.

6 Wie wichtig ist Licht Ihrer Meinung nach im Interieur?
Licht ist essenziell, gerade in der dunklen Jahreszeit hat es im Interieur einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden. Mit dem richtigen Einsatz von Leuchten kann man tolle Akzente setzen und so für Gemütlichkeit sorgen. Das gesamte Raumgefühl kann durch Licht wirklich stark verändert werden.

7 Was gehört für Sie zu einem perfekten Tag in jedem Fall dazu?
Am liebsten mag ich es, wenn der Tag Spielraum für Spontanes lässt. Wenn der Tag mit einem ausgiebigen Spaziergang mit meinem Hund in der Natur startet, fängt er schon einmal gut an. Dann kann eigentlich alles kommen.

Fotos: Nachtfalter / nachtfalter.land

NATURAL BEAUTY

Aus Holz oder Kork, klassisch in Form und Verarbeitung, mit besten Eigenschaften oder als innovative Rezeptur: Das Handwerk und die damit verbundene Tradition sowie das Gefühl für die Umwelt haben heute einen wichtigen Stellenwert

einzigartig

Bei der Verarbeitung von Holz ist es immer eine Herausforderung, seiner natürlichen Schönheit und Struktur gerecht zu werden. Es ist ein Unikat – mit Jahresringen, Strukturen und Maserungen. Um diesen Anspruch, wie hier bei JOKA-Parkettboden „LDX Calgary E0213 Eiche gebürstet“ zu erfüllen, werden Arbeitsprozesse perfekt aufeinander abgestimmt. Die Dielen entstehen in einer Kombi aus maschineller Fertigung und handwerklicher Veredelung – mit viel Liebe zum Detail und allerhöchster Präzision.

archaisch

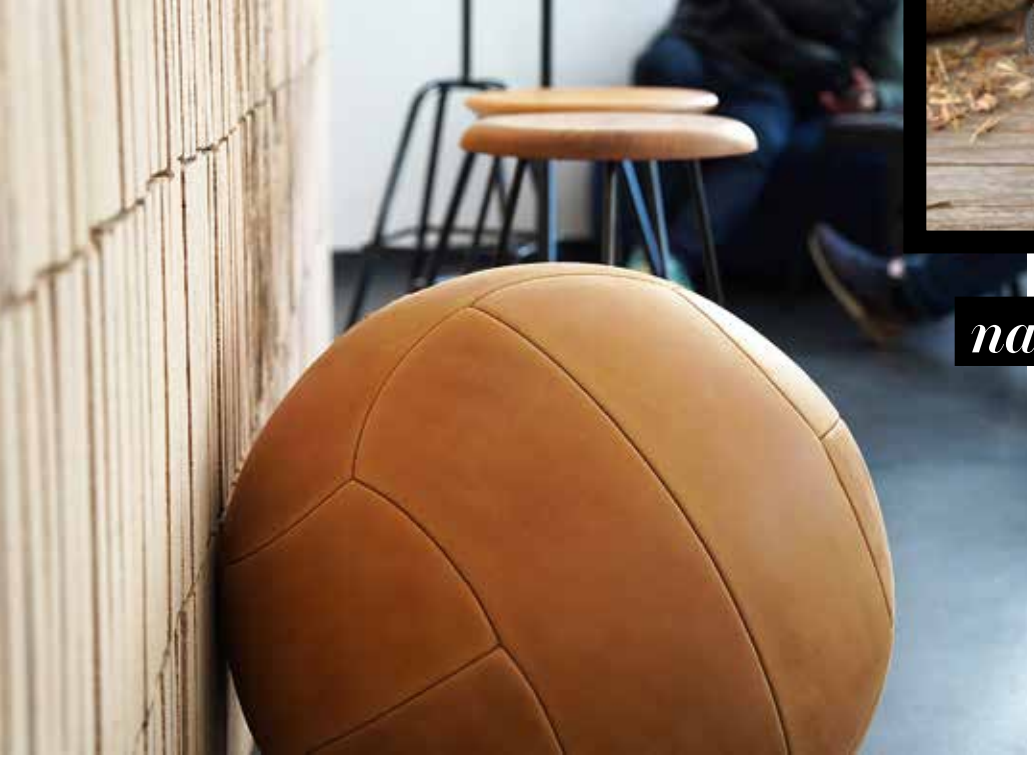
„Forma“ von ClassiCon ist eine Tischleuchte, deren gesamter Körper aus Massivholz gefräst ist. Die so innovative wie ästhetische Neufassung einer klassischen Schreibtischleuchte stammt aus der Feder von Christian Haas. „Bis dato wurde der Urtyp der klassischen Schreibtischleuchte der 1940er-/1950er-Jahre eher in kühlen Materialien wie Metall und Glas interpretiert“, erklärt der Designer seinen sinnlichen wie ausgesprochen überraschenden Ansatz.

traditionell

Für Maddalena Casadei dienten einfache Korkhocker, die früher auf Sardinien zum Ausruhen bei der Feldarbeit mitgenommen wurden, als Vorbild. Mit der Holzwerkstatt Falegnameria Pisu ließ sie für Pretziada die Tisch-Kollektion „Accanta“ entwickeln, die in ihrem Purismus an traditionelle Hocker anknüpft. Die Einzelstücke sind aus gepresstem und zu hundert Prozent naturbelassenem Kork gefertigt – ohne Lack oder Firnis.

handwerklich

Um wachsender Beliebtheit gerecht zu werden und Handwerkskunst zu bewahren, hat der dänische Hersteller Carl Hansen & Søn eine eigene Lehrwerkstatt gegründet, die Tischler und Handwerker ausbildet. In der Werkstatt The Lab werden die Auszubildenden für die Arbeit an Projekten geschult, die sie von Anfang bis Ende betreuen. Sie lernen verschiedene Arten von traditionellen Holzverbindungen, Schleifmethoden und Weben, um – wie hier – die Sitzfläche von Stuhl „CH23“ aus Kordel herzustellen.



natürlich

Für den „Sitzball“ der Manufaktur The Balloon wird das Leder vegetabil gegerbt – mit Pflanzengerbstoffen: darunter Eichenrinde, Rhabarberwurzel oder Mimosarinde – ganz natürlich, ohne Chromsalze. Dieses schonende Verfahren ist viel zeitintensiver und aufwendiger als ein chemisches. Dafür ist es deutlich umweltgerechter und sicherer für die Gesundheit: pflanzliche Gerbung hinterlässt keine Giftstoffe im Leder.

klimafreundlich

Textilien aus Wolle bieten eine Reihe von Vorteilen: Am Fenster sorgt Gardine „Lana 218 101 090“ von JOKA nicht nur für behagliche Optik, sie trägt auch messbar dazu bei, die Wärme im Raum zu bewahren. Besonders in den kalten Wintermonaten sind Textilien ein effektives Isolationsmittel für die Fenster. Experten schätzen, dass der Einsatz von geeigneten Gardinen und Stoffen zu einer Energieeinsparung von 10 Prozent führen kann.

ökologisch

Wandfarben wie etwa der matte Gelbton von „Sunlight 135“ werden von Little Greene auf Wasserbasis hergestellt. Dadurch haben die Farben eine sehr gute Ökobilanz – mit fast keinen flüchtigen organischen Verbindungen. Das ist gut für die Atemwege und die Atmosphäre, denn es gelangen keine chemischen Lösungsmittel in die Luft.Die Farben sind nahezu geruchlos.

1

OFFENE KONZEPTE

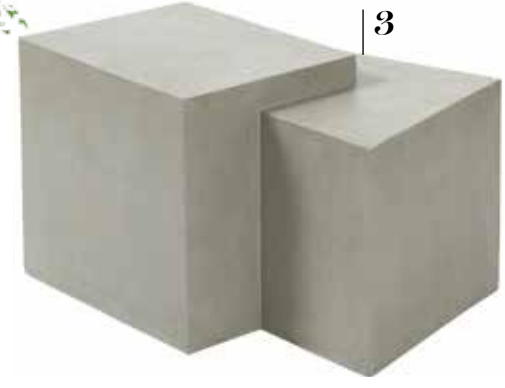
Es muss nicht mehr die umgebaute Werkstatt sein, um Loft-Feeling zu inszenieren. Der Style ist edler geworden und steht auch einer großzügigen Stadtwohnung gut. Aktuelles Design hilft beim Einrichten

Beim Styling-Konzept in Grau, Anthrazit und Schwarz, das sich über mehrere Räumlichkeiten erstreckt, etablieren Glastüren eine lichte Trennung und Designboden 340 in Naturoptik sorgt für einen harmonischen Zusammenhalt (JOKA)

markante Formen

1 Jede Kugel der „Selene“-Serie ist mundgeblasen: so entstehen attraktive Reflexionen (ClassiCon) **2** Für den Entwurf von „Jungle“ gab es den German Design Award Gold. Das Design kombiniert Leuchte und Pflanzengefäß (Flexxica) **3** Wie eine moderne Skulptur setzt Beton-Beistelltisch „Bent“ im Interieur ein starkes Statement (Serax) **4** Neben ihrer außergewöhnlichen Form überzeugt Polsterbank „Fifih“ mit Samtpolster und Lackfinish (Hommes Studio)

2



3

Loft-Türen sind maßgefertigt und in vielerlei Hinsicht individualisierbar, darunter Glasoptik oder ihre Erweiterung durch Seitenteile (JOKA)

Der Loft-Look oder Industrial Chic hat ein Upgrade erfahren: Interior-Elemente, die sich früher vorwiegend im Retro- und Vintage-Milieu bewegt haben, werden von edlen Unikaten abgelöst, offene Ziegelmaueroptik weicht extravagantem Tapetendessin und Betonoberflächen ersetzt der Naturlook von Designboden. Dabei bleibt Offenheit nach wie vor das Hauptanliegen dieses Wohnstils, der eher einem Lebensgefühl entspricht. Im Gegensatz zu früher tragen deckenhohe Fensterfronten jetzt textile, aber puristische Dekorationen. Neu sind auch Glastüren, die Räume licht abgrenzen und mit ihrem Design den Style unterstreichen.

Mit seinem dichten Chenillegewebe beeinflusst Dimout „Kiruna 523 311“ den Raumklang positiv, was im Loft besonders deutlich spürbar ist (JOKA)

4

Eine Zarge in Weiß mit Fugenoptik setzt einen überraschenden Kontrast zu den schwarzen Elementen der Loft-Tür. Das farblich abgestimmte Magnetschloss und -schließblech runden die ausgewogene Optik ab (JOKA)

vielseitiges Material

Kaum etwas verkörpert den Industrie-Look so eindrucksvoll wie Stahl: Das Material ist extrem robust, flexibel, hat hohe Tragkraft und wirkt trotzdem fligran. Die Blockrahmentür präsentiert sich mit schmalen Sprossen und Griffstangen mit Magnettechnik. Ihre pulverbeschichtete schwarze Oberfläche lässt das Design besonders edel aussehen

ELEGANT VERSTECKT

Das innen liegende Tectus-Band erzeugt ein puristisches Erscheinungsbild, da es komplett bündig zwischen Türblatt- und rahmen verschwindet. So fügt es sich geradlinig und flächenbündig in das Gestaltungsprinzip des Minimalismus ein. Darüber hinaus ermöglicht das Tectus-Band eine präzise Justierung des Türblatts. Durch kleine Schrauben lässt sich das Türblatt dafür in Höhe, Seite und Andruck verstellen.

stilvolle Details

Aluminiumtüren mit Normfalz passen in Standardtürzargen und werden im Loft-Look zum attraktiven Raumelement. Bei der Gestaltung von Zarge, Türband oder Drücker bieten sich vielfältige Möglichkeiten: Die Türsprossen sind wahlweise mit keramischem abriebfesten Digitalprint erhältlich oder mit aufgeklebten Alu-Flach- oder Alu-T-Sprossen (alle Produkte von JOKA)

MID-CENTURY-MIX

Zeitlose Eleganz ist der Tenor, den dieser angesagte Einrichtungsstil für sich in Anspruch nimmt. Dabei haben echte Möbelklassiker ebenso ihren Auftritt wie aktuelle Tapeten oder Farben. Klare Linien bei Mustern und Design treffen ganz selbstverständlich mit extravaganten Pendants zusammen. Erlaubt ist, was gefällt!

5

1 Neben Orange und Rot sind es vor allem Greens, die beim Retro-Stil den Ton angeben: Wandfarbe „Olive“ präsentiert sich dafür mit mattem Kreide-Finish (Plum Living)

2 Mit seinem Multistripe bietet Gardinenstoff „Jerome 224004“ die ideale Basis für kreative Einrichtungsideen: seine Farb-Range hält das Interieur zusammen (JOKA)

3 Beim Vintage-Look sind Plattenspieler Signature-Pieces: Modell „Planar 1“ ist noch dazu ein englisches Original (Manufactum)

4 Regalklassiker „Ptolomeo“ sorgt für skulpturale Ordnung. Vor 20 Jahren erhielt er den höchsten Award, den Compasso d‘Oro (Opinion Ciatti)

5 Auch Minimalismus spielt im Mid-Century-Mix eine wichtige Rolle, wie Leuchtendesign „Asteria“ überzeugend darstellt (Umage)

Statt Bildern setzen Liebhaber der Retro-Welle auf starke Muster, wie Vliestapete „Kunstwände Marbled Beauty 0027“ zeigt. Durch die außergewöhnliche Frisé-Struktur wird Teppichboden „Balance Camillo 50“ ebenfalls zum optischen, aber auch haptischen Highlight (JOKA)

4

3

BESTE ZUTATEN

Naturmaterialien, Geschirr mit Unikat-Charakter, einfache Dekoobjekte und saisonaler Blumenschmuck decken die Festtafel mit liebevoll-eleganter Lässigkeit – von der Herbstsaison bis in die Weihnachtszeit

Mundgeblasen und fein geschliffen serviert Glasdesign „Cable“ Wasser ausgesprochen edel (Paveau)

Handzeichnungen sind die Vorlagen für das zauberhafte Porzellan „Eichhörnchen“ (Mittelpunkt)

oben: Tischtuch „Pure Linen“ gibt auf der Tafel den leger-textilen Naturlook vor (Södahl)
links: Auf unbehandeltem Holz offeriert Brettchen „Herz“ Brot, Butter und Käse (Räder)

FESTLICHE SELLERIESUPPE

ZUTATEN

Für 4 Portionen: 200 g Knollensellerie, 150 g Kartoffeln, 2 Schalotten, 1 Knoblauchzehe, 1 Apfel, neutrales Öl, 2 kleine Thymianzweige, 400 ml Prosecco, 400 ml Gemüsebrühe, 100 ml naturtrüber Apfelsaft, 200 ml Sahne, Salz, Pfeffer, Muskat, Petersilie, Rosmarin

ZUBEREITEN

Knollensellerie, Kartoffeln, Schalotten und Knoblauchzehe schälen und in kleine Würfel schneiden. Apfel vom Kerngehäuse befreien und ebenfalls klein schneiden. Schalotten- und Knoblauchwürfel in einer beschichteten Pfanne in etwas Öl glasig andünsten. Knollensellerie, Kartoffeln, Apfel und die Thymianzweige ebenfalls in die Pfanne geben und mit andünsten. Alles mit Prosecco, Gemüsebrühe und Apfelsaft ablöschen und bei geschlossenem Deckel für etwa 30 Minuten leicht köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind. Thymianzweige entfernen. Suppe pürieren und nach Bedarf durch ein feines Küchensieb passieren. Sahne zugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Suppe auf vier Tellern verteilen und mit Petersilie, Rosmarin und Öltröpfchen garnieren.

Draußen wird's kalt – drinnen gemütlich! „Wunderschöne vegetarische Winterzeit!" von Carolin Jahn mit köstlichen Rezepten, die Körper und Seele wärmen. Erscheint im Patmos Verlag am 16. September
ISBN: 978-3-7995-2062-1

Raffiniert: Unter die Selleriesuppe mischt sich auch feines Apfelaroma

Trockenblumensträuße sind en vogue: Der Herbst bietet dafür eine besonders große Auswahl an bunt gefärbten Zweigen. Geschirr „Monjito" (Urbanara)

INTO THE BLUE

Wenn die Tage wieder kürzer und kühler werden, kommt es mehr denn je auf den richtigen Ton an, um Stimmungstiefs erst gar keine Chance zu geben: Kobalt, Türkis und Himmelblau sorgen morgens im Badezimmer für einen Frische-Kick!

WASSERWERK

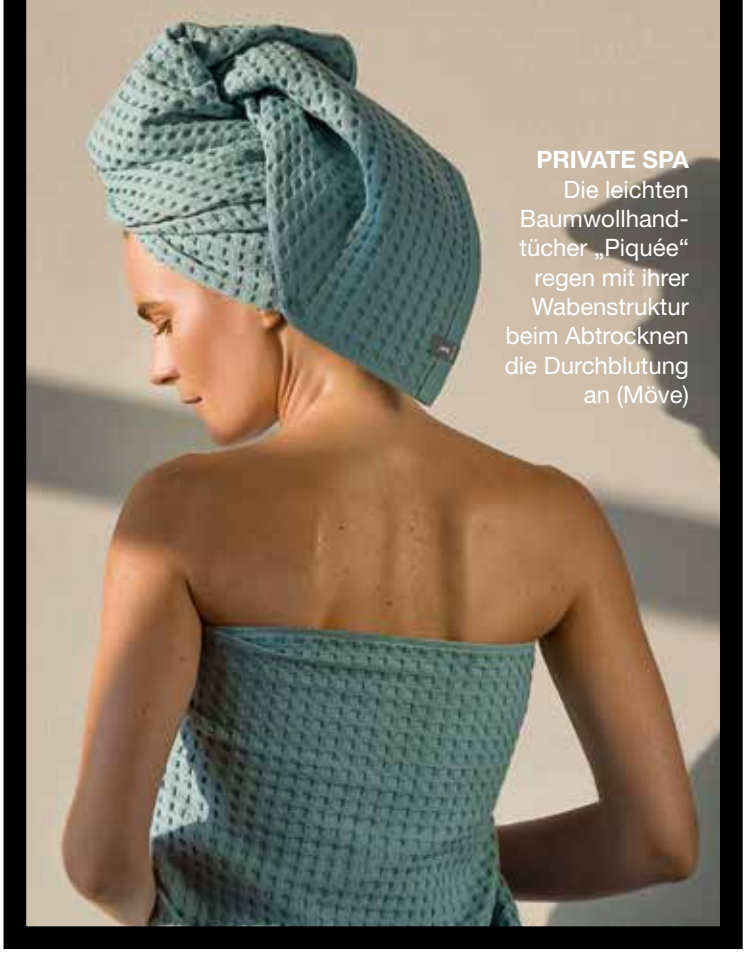
Wie eine Glasbaustein-Architektur etabliert Tapete „Aquamarin Gläserne Wiese“ den extravaganten Background für eine erfrischend anregende Dusche (JOKA)

Bella Figura

Kosmetikartikeln oder Schmuckstücken bietet Dose „Pumo“ einen stilvollen Aufbewahrungsort. Ihre hübsche Form erfreut außerdem das Auge (Kartell)

Blickfang

Eine Sammlung von Augenmotiven war Inspirationsquelle für die „Fearless Eyes“-Fliesen, deren Blicke Unangenehmes fernhalten sollen (Balineum)

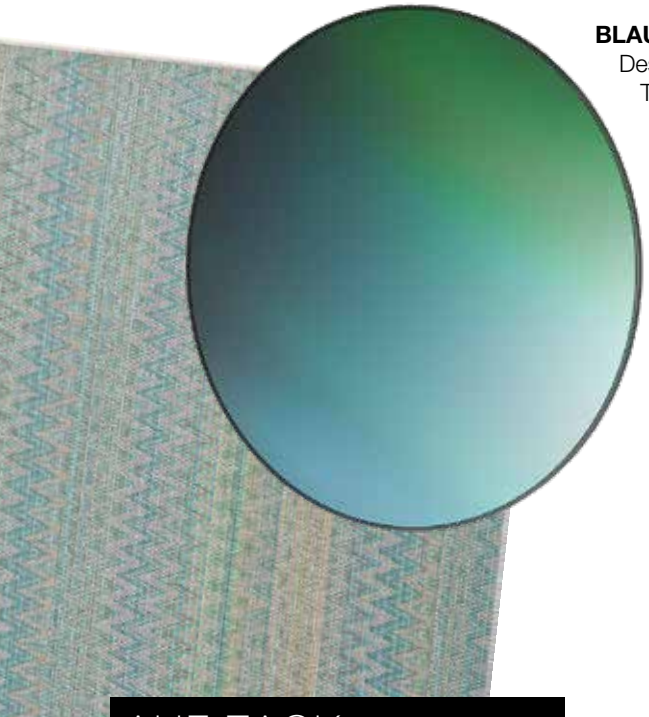


PRIVATE SPA Die leichten Baumwollhandtücher „Piquée“ regen mit ihrer Wabenstruktur beim Abtrocknen die Durchblutung an (Möve)

STARKE TÖNE

Blau ist eine vielseitige Farbe, die in ihren verschiedenen Schattierungen ein breites Spektrum von Emotionen, Gefühlen oder Charakterstärken ausdrücken kann.

1. Helle Blautöne scheinen sich in luftigen Höhen zu verlieren. Sie sollen den Geist befreien und ein Gefühl kühler Frische vermitteln.
2. Türkis ist eine Mischung aus Blau und Grün: Dieser Ton möchte das Gleichgewicht von Körper und Geist herstellen und so Harmonie erzeugen.
3. Dunkelblau ist die Farbe der Philosophen und Denker und steht für Weitblick, Souveränität, Stärke und Vertrauen. Alles Eigenschaften, mit denen man sehr gut durch den Tag kommt.



BLAU MACHEN ist bei Design „Mirror“ an der Tagesordnung: Der Spiegel zeigt sein Gegenüber in einem Farbverlauf und erzeugt einzigartige Lichtreflexionen (Fritz Hansen)

AUF ZACK

Mit seinem Dessin, das im Missoni-Look viele Farben aufruft, wird In- und Outdoor-Teppich „Macarena Punta 520“ in nahezu jedem Badstil zum Bodenschatz (JOKA)

Lights on!

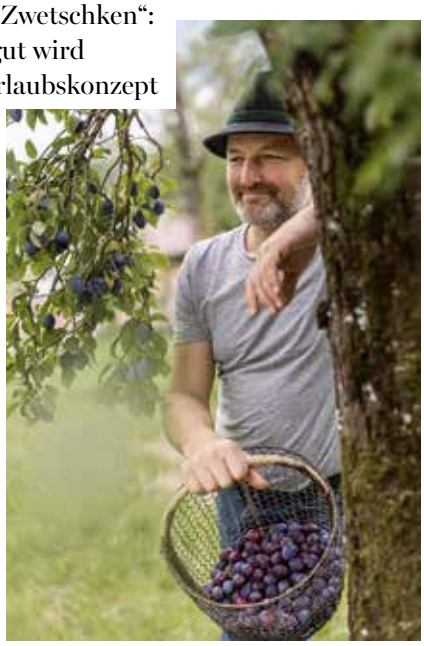
Integrierte LED-Beleuchtung bringt Waschbecken „Astro“ zum Strahlen und generiert so eine außergewöhnliche Atmosphäre. Der Block besteht aus transluzentem Mineralguss (Antoniolupi)

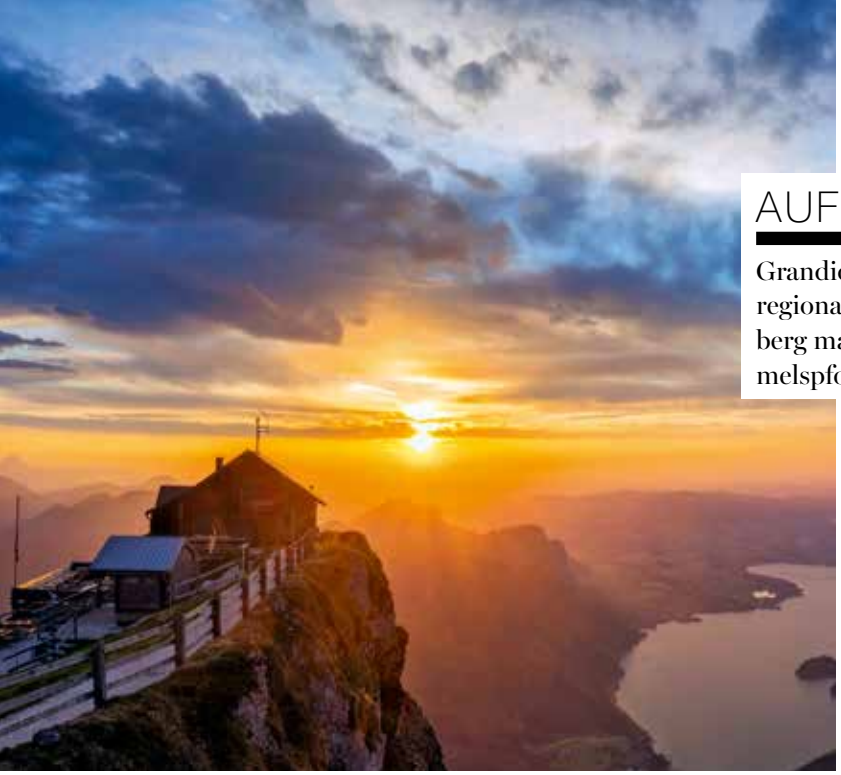
KULTUR-LANDSCHAFT

Als Heimat der Sommerfrische, mit imposanten Bergen, blaugrünen Seen und authentischem Brauchtum, ist das Salzkammergut ein Begriff. Dieses Jahr trägt es mit Bad Ischl außerdem den Titel Kulturhauptstadt Europas

AN DEN SEEN

Beim Flanieren, im Heimatmuseum oder zum Erntefest der berühmten „Zwetschken“: Im Salzkammergut wird Tradition zum Urlaubskonzept





AUF DEN BERGEN

Grandioses Panorama und köstliche regionale Küche: Auf dem Schafsberg macht die Schutzhütte Himmelspforte ihrem Namen alle Ehre

Das Land der Seen und Berge wird das Salzkammergut auch genannt: über 70 der Gewässer – darunter Mondsee, Wolfgangsee und Attersee – spiegeln den Himmel der österreichischen Region wider. Namensgeber der Gegend, die unter anderem vom Dachsteinmassiv begrenzt wird und sich über drei Bundesländer erstreckt, ist das Salz, welches hier seit jeher abgebaut wird. Im 19. Jahrhundert kamen Kaiser Franz und Kaiserin Sisi zur Sommerfrische hierher: Wie viele andere Städter verbrachten sie die warme Jahreszeit in Bad Ischl. Auch wenn der Kurort 2024 in den kulturellen Mittelpunkt rückt, fühlt man zwischen den historischen Bauten immer noch das Flair, wie es damals die Adligen, Großbürger und Künstler erlebt haben müssen. Aber neben der Sommerfrische locken im Salzkammergut auch Herbst und Winter mit entspannenden, sportlichen oder unterhaltenden Erholungsmöglichkeiten – Lebensfreude wird hier großgeschrieben und ist nicht nur im Operettenlied zu Hause.

Einzigartig: Plätten erkennt man an ihrer langen Spitze. Heute dienen die Arbeitsboote vorwiegend dem Tourismus

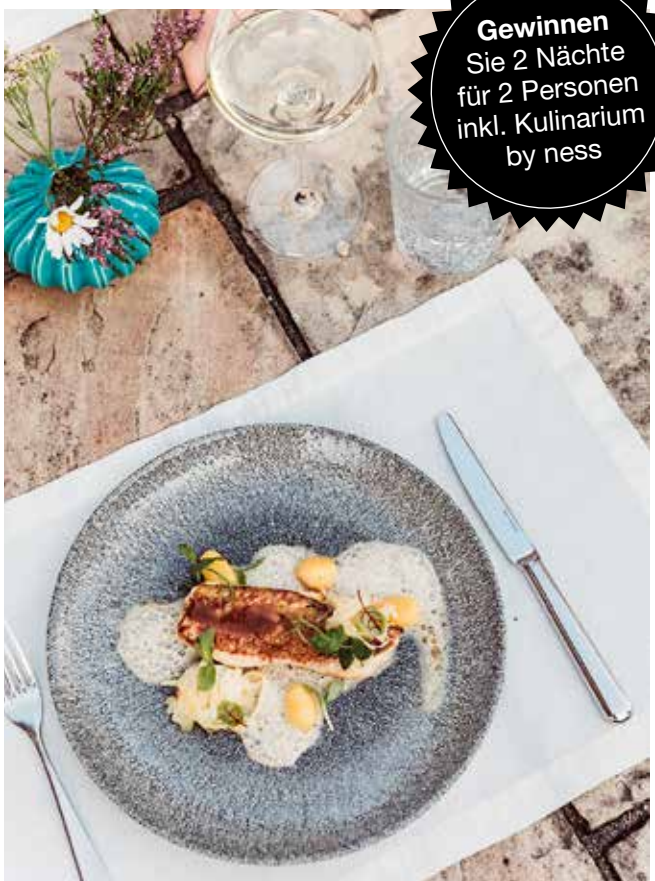
MITEINANDER SCHAFFEN

In diesem Jahr besteht eine der drei neuen Kulturhauptstädte Europas aus dem Zusammenschluss von 23 Gemeinden des inneralpinen Raums

Entsprechend umfangreich und überraschend ist das Programm. So präsentiert der japanische Künstler Motoi Yamamoto im **Sudhaus von Bad Ischl** eine beeindruckende Installation: **ein Labyrinth aus Salz.** Dieses Kunstwerk zeigt den meisterlichen Umgang mit der symbolträchtigen Substanz. Noch bis November wirft die **Ausstellung „PerlMUT“ in Bad Goisern** einen fantastischen Blick auf Handwerkstechniken von der hiesigen Perlenhaube bis zu „international weit Hergeholtem“. Mehr Infos zum Programm unter www. salzkammergut.at

Komfort-Update

Im malerischen Tal der Almen lädt das „natureness hotel" Nesslerhof seine Gäste ein, naturnah wie luxuriös zu entspannen – dafür wurden im letzten Jahr noch mehr Raum, Qualität und Fläche geschaffen

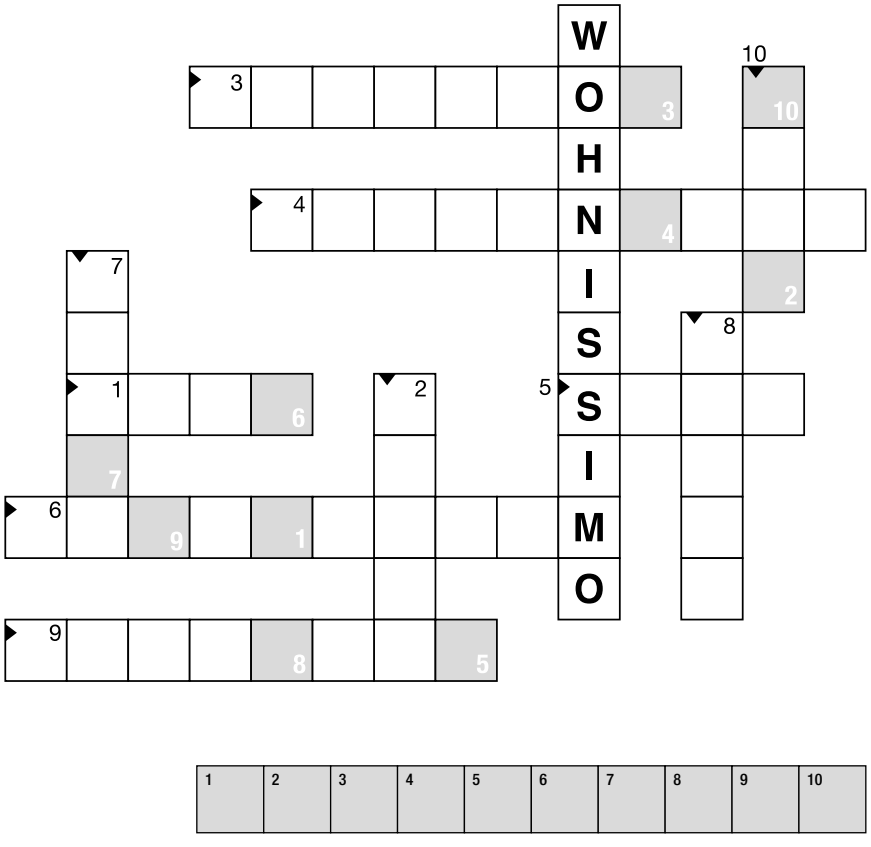


Gewinnen
Sie 2 Nächte für 2 Personen inkl. Kulinarium by ness

Feel the spirit of natural happiness" lautet das Motto im Wellnesshotel Nesslerhof in Großarl im Salzburger Land. Der privat geführte Glücksort von Tina und Hermann Neudegger liegt an einem sonnigen Logenplatz nah an der Natur im Tal der Almen – wie das Gebiet genannt wird. So bilden Heimat, Berge und Regionalität auch die Grundpfeiler des Nesslerhofs. Wie genau die Gastgeber den Anregungen und Wünschen ihrer Gäste nachkommen, zeigt sich an den zahlreichen Neuerungen, die das Haus seit letztem Sommer bereichern. Darunter die luxuriösen Suiten mit Private Spa im obersten Stock, der nun 800 Quadratmeter große Naturschwimmteich, der 25 Meter lange Außenpool mit Whirlpool und Champagnerliegen sowie viel Platz für Yoga und Fitness. In der Küche ist es für Hermann Neudegger, selbst gelernter Koch, wichtig, dass die Genusszutaten quasi vor der Tür geerntet oder verarbeitet werden oder in eigener Produktion entstehen.

Hotel Nesslerhof 5611 Großarl, Untersbergstraße 50, Telefon +43 6414 81200, www.nesslerhof.at

MITGEDACHT



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Gitterrätsel

In unserem Rätsel geht's um Themen aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den grauen Feldern. Ihr Gewinn: Beistelltisch „Twist Table" versteckt unter seinem Top einen verborgenen Stauraum und kann auch andersherum verwendet werden. Aus recyceltem Kunststoff. Verlost werden drei Tische. *www.handedby.com*

1. großes Apartment **2.** Synonym für Türrahmen **3.** elektrisches Heizgerät **4.** weihnachtliches Naturobjekt **5.** Würzmittel **6.** Fachbegriff fürs Bad **7.** nachwachsende Naturfaser **8.** persönliche Note **9.** kleine Kuchen in Tassenform **10.** Blau auf Englisch

Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: einfach online mitmachen unter www.wohnissimo.eu/#gewinnspiel

Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.

Bilderrätsel

Haben Sie die Seiten entdeckt, auf denen sich die Bildausschnitte versteckt haben? Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die Glückszahl. Ihr Gewinn: Ambiente-Feuer Tenderflame-„Lilly" sorgt durch das sichere Brennmittel Tenderfuel für eine stimmungsvolle Atmosphäre – ganz ohne Geruch oder Ruß. Verlost werden sechs Modelle plus jeweils eine Flasche Tenderfuel. *www.tenderflame.com*

Bild 1	+	Bild 2	+	Bild 3	=	Lösung

SOUND-EXPERTE

Guter Raumklang spielt für das Wohlbefinden eine erhebliche Rolle. So rücken Einrichtungslösungen, welche die Akustik positiv beeinflussen, in den Fokus. Akustikpaneel „Paro“ absorbiert laute Stimmen und Alltagsgeräusche und punktet neben Holzoberflächen jetzt auch mit mineralischer Beschichtung in stylischen Farben, Beton oder Rostoptik – komplett made in Europe (JOKA)

Trendsetter
Mineralische Oberflächen wirken sehr lebendig und sind topaktuell!

VORSCHAU

Frühling/Sommer 2025

Die nächste Ausgabe der Wohnissimo erscheint im März 2025

Mit zitronengelben Wohnideen und Accessoires zieht Amalfi-Feeling im Interieur ein (JOKA)

Endlich nach draußen: Jetzt ist wieder Hochsaison für Garten, Terrasse und Balkon (Elho)

BEZUGSQUELLEN

Antoniolupi
www.antoniolupi.it
Artek
www.artek.fi
Attika
de.attika.ch
Balineum
www.balineum.com
Blomus
www.blomus.com
Broste Copenhagen
www.broste copenhagen.com
By Benson
www.bybenson.com
Carl Hansen
carlhansen.com
Catellani & Smith
www.catellanismith.com
Challières
www.challieres.com
Classicon
www.classicon.com
Connox
www.connox.de
Elho
www.elho.com
Exquisite J
www.exquisitej.com
Fantin
www.fantin.com
Fatboy
www.fatboy.com
Flexxica
flexxica.de
Foscarini
www.foscarini.com
Fritz Hansen
www.fritzhansen.com
Harvia
www.harvia.com
Hollands Licht
www.hollandslicht.eu
Hommes Studio
hommes.studio
JOKA
www.joka.de
Junique
www.junique.de
Kartell
www.kartell.com
Koket
www.bykoket.com
Leonardo
www.leonardo.de
Little Greene
www.littlegreene.de
Liu Jo Living
www.liujoliving.com
Madame Stoltz
madamstoltz.dk
Magazin
www.magazin.com
Maisons du Monde
www.maisons dumonde.com
Manufactum
www.manufactum.de
Marc O'Polo
www.marc-o-polo.com
Mittelpunkt
www.mittelpunkt.online
Moissonnier
www.lemoissonnier.de
Möve
www.moeve.de
Nachtfalter
nachtfalter.land
Original BTC
www.orginalbtc.com
Opinion Ciatti
www.opinionciatti.com
Paveau
paveau.com
Plum Living
plum-living.com
Pretziada
pretziada.com
Räder
www.raeder-onlineshop.de
Rothschild & Bickers
rothschildbickers.com
Scapin
www.scapin.com
Serax
serax.com
Sieger by Fürstenberg
www.fuerstenberg-porzellan.com
Södahl
soedahl.design
String Furniture
stringfurniture.com
The Balloon
theballoon.de
Tinkalu
tinkalu.com
Umage
umage.de
Urbanara
www.urbanara.de
Von Wilmowsky
www.vonwilmowsky.com

IMPRESSUM

Wohnissimo:	17. Jahrgang, 33. Ausgabe
Herausgeber:	W. & L. Jordan GmbH Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan (geschäftsführender Gesellschafter), Thomas Peter, Fred Himmelmann Horst-Dieter-Jordan-Straße 7 - 10, DE-34134 Kassel www.joka.de, wohnissimo@joka.de
Verlag:	Winkler Medien Verlag GmbH, Ismaninger Straße 63, DE-81675 München, Tel. +49 89 290011-0 www.winkler-online.de, wohnissimo@winkler-online.de
Redaktionsleitung:	Andrea Wolff
Schlussredaktion:	Monika Sattrasai
Art Direktion:	Nina Dannenbauer
Litho:	Nina Dannenbauer
Druck:	Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., AT-3580 Horn
Auflage:	80 000 Exemplare

copyright: W. & L. Jordan GmbH

Alle Farben auf Produktfotos und Abbildungen sind unverbindlich.

Mehr auf joka.de

Auf der Suche nach Wohnideen?

Folgen Sie uns auf Social Media.

Hier finden Sie inspirierende Wohnideen, Trends und Wissenswertes über Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

JOKA®